



PREDIGTSTUHL, 1305 m

Über ein Hexenhaus zur schattigen Aussichtswarte über dem Ennstal

Talort: Radstadt, 858 m

Ausgangspunkt: Seitenalm, 1070 m (Parkmöglichkeit). Zufahrt über Radstadt; auf der Straße nach Obertauern bis zum Ortsende, dann 2,7 km dem Ww. „Forstau, Seitenalm“ folgen.

Gehzeiten: Seitenalm – Predigtstuhl 1 Std., Predigtstuhl – Seitenalm ½ Std.; Gesamtzeit 1 ½ Std.

Höhenunterschied: etwa 250 m

Anforderungen: Einfacher Wiesen- und Waldweg sowie Forststraße.

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Seitenalm

Sehenswertes: Blick vom Predigtstuhl auf Ennstal und Dachstein, kleiner See bei der Seitenalm, Waldlehrpfad nach Radstadt.

Variante: Wem dieser Wanderweg zu kurz ist, kann seine Tour am Gasthaus „Gewürzmühle“ in Radstadt, an der Abzweigung der Straße nach Forstau beginnen. Auf dem Marienweg und einem Waldlehrpfad (Nr. 8 A) erreicht man die Seitenalm und auf dem nachfolgend beschriebenen Wanderweg den Predigtstuhl. Damit verlängert sich die Tour auf etwas mehr als das Doppelte.

Die Wanderung von der Seitenalm auf den Predigtstuhl zählt zu den einfachsten Touren. Der Wanderer wird aber gerne an der schattigen Geländekante über dem Ennstal verweilen, in das die bewaldete Kuppe des Predigtstuhls va. 500 m mit einer von wilden Rinnen und Gräben aufgerissenen Steilflanke abbricht. Reizvolle Fotomotive lassen sich hier zwischen den Bäumen entdecken, die das Bild mit dem Dachstein-Dreigestirn und seinen Südwänden einrahmen. Ausgedehnte Erika-Felder und Schneerosen (im Bild) säumen im Frühjahr den Weg, ein Hexenhaus steht unmittelbar am Waldrand. Von der **Seitenalm** wandert man über eine Wiese zum Waldrand hinauf, wo man bereits das **Hexenhaus** sieht. In gleicher Richtung (Weg Nr. 7) geht es in den Wald, an der folgenden Gabelung nach rechts und schließlich auf eine Forststraße, die man nach links bis auf den Scheitel am Höhenzug erfolgt. Dort zweigt ein Pfad links ab und erreicht bald die Kuppe des **Predigtstuhls**. **Rückweg** auf der Anstiegsroute.

